

9. Dezember 2021
Nr. 235 / 1

Gernot Fischer-Kondratovitch ist Smartno-Stipendiat 2022

Die Landeshauptstadt Klagenfurt vergibt jährlich ein sechsmonatiges Stipendium für das Künstleratelier im slowenischen Ort Smartno. Für 2022 wurde der bekannte Kärntner Künstler Gernot Fischer-Kondratovitch ausgewählt.

Der Stipendiat, der ab dem kommenden Mai für sechs Monate das Künstleratelier in der Goriska Brda in Smartno beziehen wird, heißt Gernot Fischer-Kondratovitch und ist in der Kärntner Kulturlandschaft bestens bekannt. Neben mehreren Ausstellungen hat er unter anderem bei Produktionen des Vereins VADA als Performer mitgewirkt und mit seiner Ausstellung „Die Riesenkäferzüchter aus dem Gailtal“ für vadaeskes Schmunzeln gesorgt.

„Das städtische Atelier in Smartno ist ein Geheimtipp für Kunstschaffende und ich freue mich, für nächstes Jahr einen neuen Stipendiaten, den in Villach geborenen und in Klagenfurt und Wien lebenden Kunstschaffenden Gernot Fischer-Kondratovitch begrüßen zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass er, wie viele Kärntner Kunstschaffende vor ihm, die Zeit in der Beschaulichkeit der hügeligen Weinberge kreativ nutzen wird. Seine dort entstandenen Arbeiten sind dann im Living-Studio der Stadtgalerie zu sehen, darauf sind wir schon gespannt“, sagt Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz.

Das Smartno-Stipendium beträgt 3.000 Euro bei freier Miete für sechs Monate.

Gernot Fischer-Kondratovitch wurde 1968 in Villach geboren, studierte 1989/90 an der Escuela de Artes Visuales in Caracas/Venezuela, besuchte von 1991-95 die Grafik-Klasse des Mozarteum Salzburg und machte seinen Abschluss an der Akademie der Bildenden Künste Wien.

Seit 1997 ist er freischaffender Künstler mit vielen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen.

Bildtext: Portrait Gernot Fischer-Kondratovitch

Foto: Nemanja Popadic